



⇒ Vereinigung Cerebral Basel intern

Eine inklusive Schweiz ist möglich – jetzt Inklusions-Initiative unterschreiben



inklusions initiative

Täglich stossen Menschen mit Behinderungen in der Schweiz auf zahlreiche Barrieren, die ihre selbstbestimmte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben erschweren oder sogar verunmöglichen. Unsere Gesellschaft ist in vielerlei Hinsicht nicht inklusiv – Menschen mit Behinderungen werden vielfach vergessen. Deshalb braucht es jetzt ein starkes Zeichen! Wir fordern: Gleichstellung, Teilhabe und Selbstbestimmung, JETZT! Lesen Sie die Medienmitteilung [hier](#). Unterschreiben Sie jetzt!

- [Unterschriftenkarte](#) mit 3 Zeilen zum Ausdrucken (vorfrankiert)

- [Unterschriftenbogen](#) 10 Zeilen
- [Argumentarium](#) zur Inklusions-Initiative
- [Tipps und Tricks zum Sammeln von Unterschriften](#)

Unterschriftenbögen und Argumentarium können Sie ab Mitte Mai auch bei mir auf der Geschäftsstelle beziehen.

Die Vereinigung Cerebral Basel wird sich ebenfalls an der Unterschriftensammlung beteiligen! Ich werde Sie über Sammelaktionen informieren. Bitte melden Sie sich bei mir auf der Geschäftsstelle, wenn Sie ebenfalls an einer Sammelaktion teilnehmen möchten (sehr gerne auch selbstbetroffene Personen!).

Publikationen der Vereinigung Cerebral Basel



Vereinigung Cerebral Basel

Ich möchte Sie wieder einmal auf die **verschiedenen Publikationen** der Vereinigung Cerebral Basel hinweisen. Es sind dies zum Beispiel eine Liste mit [Freizeit- und Sportangeboten](#) oder [Ferienangeboten](#) für Menschen mit Behinderungen, eine Übersicht über [Ent-](#)

[lastungsangebote](#) für Eltern von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen, eine Übersicht [Mein Kind wird 18 – was tun?](#) oder das Merkblatt [Windelbezug](#). Ich aktualisiere diese Publikationen regelmässig. Schauen Sie doch ab und zu auf unsere Website www.cerebral-basel.ch unter Publikationen.

Bitte vormerken: Mitgliederversammlung 2023 Vereinigung Cerebral Basel

Unsere Mitgliederversammlung 2023 findet statt am:

Montag, 05. Juni 2023

18.00 Uhr

Restaurant Seegarten (Park im Grünen) in Münchenstein

Sie werden die Unterlagen in den nächsten Tagen erhalten.

Es wäre schön, möglichst viele bekannte, aber auch neue Gesichter zu sehen und beim Apéro zusammen anzustossen.

⇒ Sozialpolitik

Die vorberatende Ständeratskommission baut Hürden ab für Entlastung von Eltern von Kindern mit Behinderungen



Die Sozial- und Gesundheitskommission des Ständerates hat sich nach dem deutlichen Entscheid im Nationalrat ebenfalls gegen eine absurde Kürzung der Hilflosenentschädigung bei Kindern ausgesprochen. Kinder mit Behinderungen können zur Entlastung ihrer Eltern einzelne Nächte in externen Betreuungsangeboten verbringen. Diese Möglichkeit der Entlastung ist für viele Eltern unverzichtbar und von grosser Bedeutung für ihre Gesundheit. Leider

werden die Kosten nicht immer von der öffentlichen Hand übernommen, sodass die Eltern – teilweise unterstützt durch Spendengelder – oft selbst dafür aufkommen müssen. Nutzen Eltern ein durch Spenden oder privat finanziertes Angebot, wird aufgrund der heute gültigen Regelung allerdings die Hilflosenentschädigung (HE) auf ein Viertel gekürzt. Bleibt zu hoffen, dass der Ständerat seiner vorberatenden Kommission folgen wird.

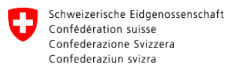
Petition fordert «eine Stimme für Menschen ohne Lautsprache»



Die Schweiz hat sich dazu verpflichtet, Menschen mit Behinderungen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und Selbstbestimmung zu ermöglichen. Gemäss der Gruppe «Geballte Power für UK Schweiz» werde die Schweiz diesem Anspruch allerdings nicht gerecht: Noch immer hänge es vom Zufall ab, ob Menschen mit eingeschränkter oder fehlender

Lautsprache Zugang zu «unterstützter Kommunikation» (UK) erhalten. In Bern wurde daher die Petition «Eine Stimme für Menschen ohne Lautsprache» eingereicht. Rund 28'000 Menschen unterstützen das Anliegen. Lesen Sie den Bericht im [hier](#). Besuchen Sie auch die Website von [UK-Schweiz](#).

Die IV sichert die Vergütung von Kosten für Mittel und Gegenstände



Bei der Vergütung der Invalidenversicherung von Kosten für Mittel und Gegenstände, die für Untersuchungen oder Behandlung bei Geburtsgebrechen verwendet werden, ist in den vergangenen Wochen Verunsicherung entstanden. Das Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) hat entschieden, während einer Übergangsfrist die offenen Rechnungen für

Behandlungsgeräte für Kinder mit Geburtsgebrechen zu begleichen. Damit sollen den betroffenen Familien keine zusätzlichen Kosten anfallen. Weiter sollen auch nicht auf der MiGeL enthaltene medizinisch notwendige Geräte und Material in einer Übergangsfrist weiterhin übernommen werden. Offen bleibt, wie es nach der Übergangsfrist weitergeht. Mehr dazu lesen Sie [hier](#).

⇒ Veranstaltungen Vereinigung Cerebral Basel

Unsere Veranstaltungen im Jahr 2023:

| Datum | Was | Details |
|--------------|---|---|
| 13. Mai 2023 | Disco | 18.30 Uhr, Quartierzentrum Bachletten, Basel |
| 13. Mai 2023 | Schiffahrt Keine Plätze mehr frei | Schleusenfahrt auf dem Rhein für Familien mit Kindern mit Behinderungen und ihre Geschwister. Organisiert und finanziert durch die Kiwanis Clubs Riehen und Basel |

| Datum | Was | Details |
|--------------------|-------------------|---|
| 15. Juni 2023 | Elternoase | 19.00 Uhr, Borromäum Basel Wenn Kinder mit Behinderungen erwachsen werden – gesetzliche Vertretung |
| 07. September 2023 | Elternoase | 19.00 Uhr, Borromäum Basel Pflegerische Angehörige – Anstellung durch Spitex-Organisationen |
| 23. September 2023 | Disco | 18.30 Uhr, Quartierzentrum Bachletten, Basel |
| 02. November 2023 | Elternoase | 19.00 Uhr, Borromäum Basel Geschwisterkinder |
| 04. November 2023 | Disco | 18.30 Uhr, Quartierzentrum Bachletten, Basel |

Das Detail-Programm der Elternoase 2023 finden Sie [hier](#).

Die Elternoase wird organisiert durch die Elternvereinigung intensiv-kids, das UKBB und die Vereinigung Cerebral Basel.

⇒ Diverses

Forum "Let's talk about sex... und Behinderungen" - Frage, was du schon immer wissen wolltest



Sexualität, Partnerschaft und Behinderungen gehören heutzutage immer noch zu den Tabuthemen und sind oft mit Scham verbunden. Am **Samstag, 03. Juni 2023** organisiert die Vereinigung Cerebral Schweiz von 14.30 – 20.00 Uhr im Zollhaus in Zürich ein Forum. Hier sollen Hemmungen abgebaut werden, in-

dem direktes Fragen möglich wird. Gemeinsam mit Expert:innen mit Behinderungen, der Moderatorin und den Teilnehmenden wird ein Rahmen geschaffen, in dem ein respektvoller, interessierter, sensibler und offener Umgang mit dem Thema möglich ist. **Anmeldeschluss ist der 21. Mai 2023**, melden Sie sich noch heute an, die Platzzahl ist beschränkt. Anmeldung und weitere Infos finden Sie [hier](#).

Kunst und Kultur - IntegrART und Wildwuchs-Festival



Vom 24. Mai bis 4. Juni 2023 präsentiert [IntegrArt](#) ausgewählte Bühnenproduktionen von und mit Künstler*innen mit und ohne Behinderung. Die drei internationalen Produktionen sowie die Schweizer Ko-Produktion,

werden an den Partnerfestivals von IntegrART in Basel, Bern, Genf und Lugano gezeigt. Im Rahmen des [Wildwuchs Festival](#) finden diverse Veranstaltungen in Basel statt.

Thunerseespiele vom 12.07. – 26.08.2023



Vom 12. Juli bis am 26. August 2023 spielen die Thunerseespiele das Stück "Dällebach Kari". Die Tribüne verfügt über 8 Rollstuhlplätze je Vorstellung. Personen mit Hörbehinderung können über die App "Mobile Connect" von Sennheiser das Stück

über Kopfhörer hören. Über die gleiche App ist zudem die Audiosdeskription für sehbehinderte und blinde Menschen zugänglich. Am 28. Juli 2023 um 20 Uhr gibt es zudem eine Aufführung mit Übersetzung in Gebärdensprache. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Das Basler Kinderhospiz ist in den Startlöchern



Mehr Leben
Für ein generationenübergreifendes
Palliativ- und Hospizzentrum in Basel

Am Riehenweg in Basel soll bald das erste Kinderhospiz gebaut werden. Dafür liegt aktuell ein Baubeglehen beim Bauinspektorat vor. Bereits seit zehn Jahren kämpft eine Gruppe von Engagierten in Basel für ein Hospiz für todkranke Kinder, in das die ganze Familie einziehen und die kleinen Patientinnen und Patienten in den Tod begleiten kann. Die Kinder und jungen

Erwachsenen sollen mehrere Wochen oder Monate im Hospiz leben. Das oberste Ziel sei es, ihre Schmerzen zu lindern, soziale Isolation zu vermeiden und Angehörige zu unterstützen sowie zu entlasten. Laut dem Baubeglehen sollen im Gebäude bis zu zehn Zimmer Platz finden. Lese Sie mehr dazu [hier](#). Mehr Informationen zum Verein «Mehr Leben» finden Sie [hier](#).

Medien

- **«Fast alle von uns werden mal behindert sein»:** Die Inklusionsinitiative will die Selbstbestimmung von Menschen mit Handicap sichern. Das Recht auf freie Wohnwahl betrifft uns alle, sagt Staatsrechtler Markus Schefer. Lesen Sie das Interview im Beobachter [hier](#).

Marktplatz

Haben Sie etwas zu verkaufen oder zu verschenken? Suchen Sie etwas bestimmtes? Melden Sie sich bei mir auf der Geschäftsstelle, ich stelle Ihr Anliegen in den Marktplatz.

- **Zu verkaufen:** Das Forum für das andere Kind meldet mir **folgende Angebote** (Occasions-Hilfsmittel). Interessierte Personen melden sich bitte bei mir, ich leite Ihre Anfrage dann weiter.
- **Zu kaufen gesucht:** Eine Familie ist auf der Suche nach einer **Kugeldecke „Flexible“ von Northcare**. Wer kann ihr weiterhelfen? Meldet euch bitte bei mir.

⇒ Wissenswertes - nützliche Adressen, Informationen und Links für Menschen mit Behinderungen, Angehörige und Interessierte:



- Verschiedenste Angebote und Anbieter für Menschen mit Behinderungen
- **Ferienangebote** - Link zur Liste der Vereinigung Cerebral Basel
- Link zur Auflistung von **Entlastungsangeboten** für Kinder/Jugendliche und Erwachsene mit Behinderungen
- Freizeitangebote, Beratungsstellen, Hilfsmittellieferanten, Fahrdienste, Vergünstigungen, Bewilligungen usw.

Dies und vieles mehr finden Sie auf der [Liste Wissenswertes](#).

-
- ⇒ Auf unserer [Website](#) finden Sie auch aktuelle, oft termingebundene [Informationen](#). Schauen Sie doch ab und zu rein.

05.05.2023/Beat Loosli